

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **12 (1951)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Basler Studien zur Kunstgeschichte

Herausgegeben von Joseph Gantner

Professor an der Universität Basel

Bis jetzt sind erschienen:

Form und Material in der spätgotischen Plastik. *Von E. Murbach.* 131 Seiten mit 52 Abbildungen.

Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos. *Von H. Cahn.* 168 Seiten mit 12 Tafeln.

Die Entwicklung der schweizerischen Landschaftsmalerei im 18. und frühen 19. Jahrhundert. *Von L. Fromer-Imobersteg.* 163 Seiten mit 24 Abbildungen.

Die Jesuitenkirche in Luzern. *Von H. Landolt.* 123 Seiten, 43 Abbildungen.

NEUERSCHEINUNGEN

Die Anwendung der Quadratur und Triangulatur bei der Grund- und Aufrißgestaltung der gotischen Kirchen
Von Maria Velte
106 Seiten, 37 Textabbildungen und 14 z.T. zweifarbige Tafeln

Jacob Burckhardt und Rubens
Von E. Maurer. 304 Seiten

Jeder Band broschiert Fr. 9.35. Die Sammlung wird fortgesetzt.

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung

VERLAG BIRKHÄUSER BASEL

VERÖFFENTLICHUNGEN
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALBERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901-09	à Fr. 5.-
1878, 1880-81	à Fr. 1.25	1910-11, 1913-18	à Fr. 6.-
1882-83, 85-88, 91-93	à Fr. 1.50	1919	à Fr. 8.-
1894-97	à Fr. 1.70	1920ff.	à Fr. 10.-

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889 und 1899 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900 und 1912.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Je Fr. 3.-. Zuletzt erschienen: Bericht LVII (für 1948).
1892-1897, 1920-1929 vergriffen.

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.-.

DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM 1898-1948

Kunst, Handwerk und Geschichte. Festbuch zum 50. Jahrestag der Eröffnung.
Mit 186 Tafeln. Zürich, Atlantis-Verlag 1948 (auch im Buchhandel erhältlich).
Preis Fr. 31.20.

Führer

FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNG DER VON HALLWILSCHEN PRIVATALBERTUMER. Im Auftrage der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. H. Lebmann. Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 3.-.

FÜHRER DURCH DIE WAFFENSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. E. A. Geßler, 148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 3.-.

Kataloge

KATALOG DER MEDAILLENSAMMLUNG. Von Konservator E. Gerber. I. Heft: Die Medaillen zur Erinnerung an die Bündnisse der eidgenössischen Orte mit Frankreich. Mit 8 Tafeln. Fr. 2.-. II. Heft: Medaillen zur Erinnerung an schweizerische Bündnisse. Mit 3 Tafeln. Fr. 2.-. (Fortsetzung folgt.)

DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. Ilse Baier-Futterer. XVI und 192 Seiten. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.

TRINKGEFÄSSE ZÜRCHERISCHER GOLDSCHMIEDE. 25 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Direktor Prof. Dr. H. Lebmann. Preis Fr. 2.-. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser, Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

ZÜRCHER PORZELLAN. 31 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Vizedirektor Dr. Karl Frei. Preis Fr. 2.-. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser, Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

VERLAG DER ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

(Bureau im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich)

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

- HANS LEHMANN. *Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz*. I. Teil: *Ihre Entwicklung bis zum Schlusse des 14. Jahrhunderts*. Mit 32 Textillustrationen und 8 Tafeln. LXX.
- IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert*. 1. Hälfte: *Zürich und die Innerschweiz; Bern, seine Landschaften und die Stadt Biel*. Mit 5 Textillustrationen und 7 Tafeln. LXXI.
- IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert*. 2. Hälfte, 1. Abschnitt: *St. Gallen, Schaffhausen und Basel*. Mit 7 Illustrationen. LXXII.
- IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert*. 2. Hälfte, 2. Abschnitt: *Solothurn, das Gebiet des Bischofs von Basel und die Grafschaft Neuenburg*. Mit 24 Illustrationen. LXXIV.
- IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert*. 2. Hälfte, Schluß: *Freiburg, die Westschweiz, Genf, das Wallis und die südlichen Alpenländer*. Schlußwort und Gesamtregister. Mit 19 Textillustrationen und 6 Tafeln. LXXVI. Die 5 Hefte zusammen Fr. 10.–.
- E. HAHN. *Jakob Stampfer, Goldschmied, Medailleur und Stempelschneider von Zürich 1505–1579*. Mit 11 Tafeln, 27 Textillustrationen u. einer Stammtafel. LXXX. 2.–.
- VIOLLIER, SULZBERGER, SCHERER, SCHLAGINHAUFEN, HESCHELER und NEUWEILER. *Pfahlbauten*. X. Bericht. Mit 15 Lichtdrucktafeln und 20 Textabbildungen. LXXXVIII. 8.–.
- E. A. STÜCKELBERG. *Denkmäler des Königreichs Hochburgund, vornehmlich in der Westschweiz (888–1032)*. Mit 9 Tafeln und 23 Textabbildungen. LXXXIX. 4.50.
- HANS LEHMANN. *Lukas Zeiner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich*. Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel. XC. 10.–.
- WALTER HUGELSHOFER. *Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik*. Erster Teil. Mit 16 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. XCII. 8.–.
- IDEM. Zweiter Teil. Mit 16 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. XCIII, 1929. 8.–.
- VIOLLIER, TSCHUMI, ISCHER. *Pfahlbauten*. XI. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. XCIV. 4.50.
- VIOLLIER, VOUGA, TSCHUMI, RYTZ. *Pfahlbauten*. XII. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. 5.–.
- G. A. WEHRLI. *Die Wundärzte und Bader Zürichs als zünftige Organisation*. Mit 105 Abbildungen im Text. XCV. 7.–.
- KARL FREI. *Bemalte Steckborner Keramik des 18. Jahrhunderts*. Mit 20 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. XCVI. 7.–.
- HANS HOFFMANN. *Die klassizistische Baukunst in Zürich*. Mit 20 Tafeln. XCVII. 6.–.
- G. A. WEHRLI. *Die Krankenanstalten und die öffentlich angestellten Ärzte und Wundärzte im alten Zürich*. Mit 10 Abbildungen im Text. XCVIII. 5.–.
- KONRAD ESCHER. *Die Bilderhandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems in der Zentralbibliothek Zürich*. Mit 16 Tafeln. XCIX. 5.–.
- ANTON LARGIADER. *Bürgermeister Rudolf Brun und die Zürcher Revolution von 1336*. Mit 1 Tafel. C. 7.–.
- HANS WIESMANN. *Das Grossmünster in Zürich*. I. *Die romanische Kirche*. Mit 28 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. CI. 5.–.
- HANS HOFFMANN. *Das Grossmünster in Zürich*. II. *Der Kreuzgang*. Mit 24 Tafeln. CII. 5.–.
- III. *Baugeschichte bis zur Reformation. Die vorreformatorische Ausstattung*. Mit 20 Tafeln und 17 Abbildungen im Text. CV. 5.–.
- IV. *Baugeschichte seit der Reformation*. Mit 8 Tafeln und 2 Abbildungen im Text. CVI. 5.–.
- HANS ERB. *Der Rüden, Gesellschaftsbaus der Constaffel zu Zürich*. Mit 11 Tafeln. CIII. 5.–.
- P. LEEMANN-VAN ELCK. *Druck, Verlag, Buchhandel im Kanton Zürich von den Anfängen bis um 1850*. CXIV. 10.–.
- PAUP BOESCH. *Die Glasgemälde aus dem Kloster Tänikon*. Mit 28 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. CVII. 5.–.
- MAX SOMMER. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Gerichtswesens*. Mit einer Beilage: Karte der Landvogtei Kyburg im Jahre 1750, bearbeitet von Paul Kläui. CVIII. 5.–.
- IDEM. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert. Organisation und Verwaltung mit Ausnahme des Gerichtswesens*. CXII. 5.–.
- HANS LEHMANN. *Das Johanniterhaus Bubikon. Geschichte, Baugeschichte und Kunstdenkmäler*. I. Teil: *Von den Anfängen des Johanniter-Ordens und seines Hauses Bubikon bis zum Beginne des 16. Jahrhunderts*. Mit 6 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. CIX. 5.–.
- II. Teil: *Baugeschichte bis zum Ende des Mittelalters; Beschreibung der Kapelle und ihrer künstlerischen Ausstattung*. Mit 12 Tafeln und 21 Abbildungen im Text. CX. 5.–.
- III. Teil: *Geschichte und Baugeschichte seit dem Ende des Mittelalters*. Mit 8 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. CXI. 5.–.
- DORA FANNY RITTMAYER. *Rapperswiler Goldschmiedekunst*. Mit 37 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. CXIII. 10.–.



*Die Mehrfarbenclichés zu den im Verlag Birkhäuser erschienenen Kunstmappen
«Alte Meister» wurden in unserer Anstalt erstellt*

— **SCHWITTER AG** —

CLICHÉFABRIK · BASEL · ZÜRICH

DIE KUNSTDENKMÄLER DER SCHWEIZ

HERAUSGEGEBEN VON DER GESELLSCHAFT FÜR SCHWEIZERISCHE KUNSTGESCHICHTE

Bisber sind erschienen (Stand vom August 1951):

Band 1:	KANTON SCHWYZ, I. Von <i>L. Birchler</i>	Fr. 56.-
Band 2:	KANTON SCHWYZ, II. Von <i>L. Birchler</i>	Fr. 78.-
Band 3:	KANTON BASEL-STADT, I. Von <i>C. H. Baer</i> † u. a.	Fr. 74.-
Band 4:	KANTON BASEL-STADT, II. Von <i>R. F. Burckhardt</i>	Fr. 38.-
Band 5:	KANTON ZUG, I. Von <i>L. Birchler</i>	Fr. 48.-
Band 6:	KANTON ZUG, II. Von <i>L. Birchler</i>	Fr. 38.-
Band 7:	KANTON ZÜRICH, I (Landschaft I). Von <i>H. Fietz</i>	Fr. 54.-
Band 8:	KANTON GRAUBÜNDEN, I. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 25.-
Band 9:	KANTON GRAUBÜNDEN, II. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 48.-
Band 10:	KANTON ZÜRICH, IV (Stadt I). Von <i>K. Escher</i> †	Fr. 56.-
Band 11:	KANTON GRAUBÜNDEN, III. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 38.-
Band 12:	KANTON BASEL-STADT, III. Von <i>C. H. Baer</i> † u. a.	Fr. 56.-
Band 13:	KANTON GRAUBÜNDEN, IV. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 52.-
Band 14:	KANTON GRAUBÜNDEN, V. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 52.-
Band 15:	KANTON ZÜRICH, II (Landschaft II). Von <i>H. Fietz</i>	Fr. 54.-
Band 16:	CANTON DE VAUD, II (Cathédrale de Lausanne). Par <i>E. Bach,</i> <i>L. Blondel et A. Boy</i>	Fr. 56.-
Band 17:	KANTON GRAUBÜNDEN, VI. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 48.-
Band 18:	KANTON LUZERN, I. Von <i>C. H. Baer</i> † und <i>X. von Moos</i> ..	Fr. 58.-
Band 19:	KANTON BERN, III (Stadt). Von <i>P. Hofer</i>	Fr. 57.-
Band 20:	KANTON GRAUBÜNDEN, VII. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 53.-
Band 21:	KANTON AARGAU, I. Von <i>M. Stettler</i>	Fr. 50.-
Band 22:	KANTON ZÜRICH, V (Stadt II). Von <i>K. Escher</i> †	Fr. 58.-
Band 23:	KANTON THURGAU, I. Von <i>A. Knöpfli</i>	Fr. 57.-
Band 24:	FÜRSTENTUM LICHTENSTEIN. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 40.-
Band 25:	KANTON ST. GALLEN, I. Von <i>E. Rotbenhäusler</i>	ca. Fr. 60.-
Band 26:	KANTON SCHAFFHAUSEN, I. Von <i>R. Fraenfelder</i>	ca. Fr. 60.-

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte hat die Durchführung der großen nationalen Aufgabe übernommen, den Bestand der Kunstdenkmäler der Schweiz in einer reich illustrierten Folge von über siebenzig Bänden zu veröffentlichen. Der Text stellt eine genaue wissenschaftliche Forschungsarbeit dar und bringt die neuesten kunstgeschichtlichen Resultate. Die Eidgenossenschaft unterstützt das Werk durch eine jährliche Subvention, während die Kantone die Kosten für die Inventarisationsarbeiten, Planzeichnungen und photographischen Aufnahmen übernehmen.

Jährlich erscheinen 1-2 Bände, jeder Band mit zahlreichen, zum Teil ganzseitigen Abbildungen, Grundrissen, Schnitten, Plan- und Tafelbeilagen. Die in diesen Bänden niedergelegten inventarischen Aufnahmen der Kunstdenkmäler der Schweiz offenbaren den überraschenden Reichtum des Landes an Kunstwerken. Durch die breite Grundlage ihres Programmes sind die Bände aber weit mehr geworden als ein Inventar der Kunstdenkmäler der einzelnen Kantone, bestimmt für Denkmalpfleger, Kunsthistoriker und Geschichtsforscher, Architekten und kunstinteressierte Gebildete. Die Bücher sind in der Tat Dokumente lebendiger Geschichtsbetrachtung. Noch mehr, sie sind die bildhafte Erläuterung vom Wandel und Beharren der Schweiz in allen ihren Teilen im Laufe der Zeiten.

Die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte erhalten die jeweils erscheinenden Bände als Jahrgaben und die erschienenen zu Vorzugspreisen. Jahresbeitrag Fr. 20.- (in den Jahren, da zwei Bände herauskommen, Fr. 30.-).

Ausführliches, reich illustriertes Verzeichnis
VERLAG BIRKHÄUSER BASEL